

Predigt vom 23.11.14: „Friede sei mit euch“ – Stephan Meier
Johannes 20, 19-23

1 Zuspruch

»Friede sei mit euch!«, sagte Jesus noch einmal zu ihnen. (Joh 19,21)

Shalom – Friede heisst, es ist keine Rechnung offen zwischen uns, da ist nichts, was unsere Beziehung stören würde.

Jesaja 59, 2-3: Schuld trennt von Gott und verunmöglicht Shalom-Friede.

Trotzdem kann Jesus Frieden zusprechen – weil er durch seinen Tod den Frieden zwischen Gott und uns wieder herstellt. Epheser 2,13f

2 Sendung

„Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich jetzt euch“ (Joh 19,21)

Wenn es um Frieden geht, ist unsere Sendung eine doppelte:

- Den Frieden, den Jesus bringt, verkünden
Jesus ist nicht mehr in Menschengestalt hier. Deshalb sind wir nun Botschafter an Christi statt und bitten an seiner Stelle (unsere Mitmenschen): „Lasst euch versöhnen mit Gott!“
2. Kor 5,20
- Den Frieden ganz konkret ausleben.
Missverständnisse vermeiden und aufklären.
Römer 12,18: Wenn es möglich ist und soweit es an euch liegt, lebt mit allen Menschen in Frieden.

3 Ausrüstung

»Empfangt ´den` Heiligen Geist!« (Joh 19,22)

+++++

Buchempfehlung: Bernhard Ott, Shalom – das Projekt Gottes, Agape